

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1753-31.12.1753

12. September 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184344

auf das Wort, das den Geistern und Geiriden anzufließen
und erhellend werden, ist eine neue Grundlage des Lebens
zum Leben werden müßte!

Im anderen und im dritten in Hskenradu von zwei Orten
mit Geiriden. Am dem neuen Orte war ein Mäher, der sich eine
Zuflucht in ^{Andalus} ~~Andalus~~ angeschlossen und von den Brüdern der
selbst kommen war; an beiden Orten waren die Häuser
von sehr gleichmäßig, und so das an dem Geiriden Orte
einige Mäher etwas ansehnlicher zu sehen pflegte.
21 Sept. wurde in Eranktanpheri einige Geiriden mit
Wort der Sammlung gesagt, ist eine der Güte in Geiriden
zu sehen, und in demselben, so das sie nicht bei
dem Mäher kommen zu sehen, sondern nur auf der Höhe
das sie so wiederlich bekennen. Einige Geiriden werden aber
sich zuwenden. Die pflegen aber nicht sich darüber zu kümmern.

Lebensdinge der
Geiriden

212 ging nicht von uns nach Caduscheri. Als wir dort waren
an dem Orte mit Geiriden. Am ersten Orte zögerte man es
nicht, das sie eine Erklärung setzen, den Willen Gottes
werden zu erkennen und zu pflegen, und wir in dem Geiriden
so unmöglich sein werden können. Am zweiten Orte wurde
sie eine Güte waren nur Geknupfen und so, was der von
gleichmäßig ist nicht Leben, und auch dem meisten Geiriden zu
sehen. Am dritten Orte war ein anderer Mann. Man behaupte
te ihn und alle die großen Lämmer, wie wir in der Zeit und
in seinen Predigten allein die Aufgabe der Dämonen, Leben
und Freiheit vollbringen können. So ließ sich man nicht
binnen diese Geiriden einen Geknupfen und die Geiriden und
mit der künstlichen Aufstellung. Am vierten Orte werden
einige Geiriden auf von der gleichmäßig auf so sollen
angebracht, so die Geiriden sehen ist zu, das Geiriden
bleibt wohl im Geiriden.

